



Apfelbäume gefährden Straßenverkehr

Ausschuss stimmt für Abholzung

Von Herbert Kranz

Altenkleusheim. Beim Stichwort „Zierapfelbaum“ hätte Carsten Sieg (CDU) eigentlich an eher kleine Äpfel gedacht. In Altenkleusheim ist das anders. Der Bauausschuss hatte sich vor der Sitzung im Rathaus die Straßenbäume angesehen und festgestellt, dass die Äpfel durchaus „handelsübliche Größe“ (Sieg) haben und durchaus eine Beeinträchtigung für die Bürger darstellen könnten, weil sie „abfallen, verfaulen, eine Wespenplage hervorrufen und mindestens alle drei Jahre geschnitten werden müssten“, so Sieg. Außerdem würden Obstbäume als Straßenbäume ohnehin nicht passen.

Verkehrssicherungspflicht der Stadt

Peter Susel (SPD) sah sogar eine Beeinträchtigung des Straßenverkehrs durch am Boden liegende Äpfel und wies auf die Verkehrssicherungspflicht der Stadt hin.

Christian Hohn (Grüne) betonte, er könne sich nicht vorstellen, gesunde Bäume nach nur 15 Jahren zu fällen. Außerdem könne die Dorfgemeinschaft die Äpfel sammeln und Saft daraus machen. Josef Zeppenfeld (Tiefbauamt) wies darauf hin, dass in Altenkleusheim bereits eine Obstwiese und damit ein adäquater Ersatz in Planung sei.

Ausschussvorsitzender Rüdiger Schnüttgen gab zu bedenken, dass es „nirgendwo anders Obstbäume an der Straße“ gebe, stellte aber klar, dass auf jeden Fall Ersatzbäume gepflanzt würden.

Der Ausschuss stimmte der Abholzung schließlich bei einer Gegenstimme zu.

Einbrecher richten Sachschaden von 1200 Euro an

Elspe. In der Nacht auf Donnerstag brachen Unbekannte in das Tennisheim in Elspe ein. Sie versuchten, ein rückwärtiges Fenster aufzubrechen. Als ihnen dies misslang, brachen sie die Tür eines Geräteraums auf und durchsuchten ihn nach Diebesgut, wurden hier aber offenbar nicht fündig. Anschließend hebelten sie den Haupteingang des Vereinsheims auf und entwendeten ein Fernsehgerät im Wert von 300 Euro. Schwerer wiegt der Sachschaden in Höhe von 1200 Euro, den die Unbekannten am Tatort verursachten.

i Zeugen sollten sich mit der Polizei Lennebstadt, ☎ 02723 92 69 52 00, oder jeder anderen Polizeidienststelle in Verbindung setzen.

18-jähriger unter Drogeneinfluss

Attendorf. In der Nacht auf Freitag ging der Polizei ein 18-jähriger Autofahrer ins Netz, der unter Drogeneinfluss stand. Im Rahmen einer Verkehrskontrolle auf der Finnentropfer Straße bemerkten die kontrollierenden Polizeibeamten körperliche Anzeichen bei dem angehaltenen 18-jährigen, die auf die Einnahme von Betäubungsmitteln hindeuteten.

Ein an Ort und Stelle durchgeführter Drogentest ergab, dass der junge Fahrer vor Fahrtantritt Amphetamin zu sich genommen hatte. Daher war eine Blutprobe auf der Polizeiwache fällig.

Fünf Dörfer mit Zukunft starten durch

Bewertungskommission des Kreises hat sich festgelegt. 18 Ortschaften in fünf Tagen besucht

Von Herbert Kranz

Kreis Olpe. Die Rehringhauser werden enttäuscht sein. Sie haben zwar in ihrer Gruppe (bis 500 Einwohner) den dritten Platz erreicht, aber für den Einzug in den Landeswettbewerb von „Unser Dorf hat Zukunft“ hat es nicht gereicht.

Bei den Dörfern ab 501 Einwohner haben Heid (1. Platz, 1000 Euro), Oberveischede (2. Platz, 750 Euro), Helden (3. Platz, 500 Euro) den Einzug auf Landesebene geschafft. Das gilt auch für Milchenbach (1. Platz unter 500 Einwohner, 1000 Euro) und Niederhelden (2. Platz, 750 Euro). Rehringhausen kam auf den 3. Platz (500 Euro).



Heid in der Gemeinde Wenden sichert sich den ersten Platz unter den Dörfern mit mehr als 500 Einwohnern und nimmt am Landeswettbewerb teil.

FOTO: HANS BLOSSEY

„Wer sich bewirbt, der hat eine funktionierende Dorfgemeinschaft.“

Heinz Gerd Kraft, Bewertungskommission

Für Rehringhausen, so Heinz Gerd Kraft habe es einfach von der Punktzahl her nicht gereicht, zumal der Kreis nur fünf Dörfer für die nächsthöhere Wettbewerbsebene melden durfte. Hintergrund: Auf Kreisebene haben insgesamt 89 Dörfer teilgenommen, von denen 18 im Kreiswettbewerb vertreten

waren. Bei bis zu 90 Dörfern können vom Kreis fünf Dörfer für den Landeswettbewerb gemeldet werden. Es gab auch schon Zeiten mit deutlich mehr teilnehmenden Dörfern, aber vor allem in Drolshagen, so Kraft, sei deren Zahl deutlich gesunken.

Ins Rennen gingen letztlich „fast ausschließlich ehemalige Golddörfer“, sagte der Sprecher der Bewertungskommission. Das hänge ursächlich mit den Bewertungskriterien zusammen. Wenn es um Themen wie die wirtschaftliche Entwicklung und Initiativen, soziales und kulturelles Leben, Baugestaltung und Entwicklung und Grüngestaltung und Dorf in der Landschaft

Anzeige

Urlaub pur & Wellness
Wunderbares Wohlfühlgefühl

Limone
Erholung pur am Gardasee

Sie wohnen im ****Hotel Panorama oder Splendid Palace, beide mit Innen- und Außenpool und herrlichem Blick über den See.

8 Tage: 14.10. - 21.10.

Ausführliche Informationen sowie viele weitere Reisen finden Sie im Internet unter www.idealreisen.de oder **Telefon 0271 238674-13**

gehe, seien die fünf gemeldeten Dörfer eben „schon sehr weit“.

Es sei aber erstaunlich, so Kraft, früher leitender Baudirektor bei der Kreisverwaltung und seit 30 Jahren Mitglied der Kommission, wie sich die anderen Dörfer im Wettbewerb eingebracht hätten (siehe auch eigener Bericht zu den Sonderpreisen). So habe man festgestellt, dass Anregungen und sachliche Kritik in Vorwettbewerb zum Beispiel zu einem vielfach deutlichen Fortschritt in der Ausgestaltung des Ortes oder der Verbesserung der Integration zugezogen sei auch, dass immer wieder neue Orte oder Orte, die schon längere Zeit nicht mehr am Wettbewerb teilgenommen ha-

ben, sich dem Wettbewerb neu oder erneut stellen.

„Wer sich bei diesem Wettbewerb bewirbt, der hat eine funktionierende Dorfgemeinschaft“, ist sich Kraft sicher und überlegt, ob man möglicherweise über eine Änderung oder Anpassung die Kriterien nachdenken müsse, um auch diesen Dörfern eine Chance zu geben, auf Landesebene mitzuwirken, zumal der Dorfwettbewerb eine „Bürgerinitiative ist, die ausnahmsweise mal nicht gegen etwas ist.“

Für Heinz-Gerd Kraft war es übrigens die letzte Rundreise mit der Bewertungskommission. „Jetzt müssen mal Jüngere ran“, sagte er gestern.

Sonderpreis für zwölf Dörfer

Viel Zeit für gute Sache eingebracht

Die Bewertungskommission hat auch in diesem Jahr Sonderpreise in Höhe von jeweils 250 Euro vergeben. Den Kommissionsmitgliedern dankte Heinz-Gerd Kraft in der Abschlussbesprechung ebenso wie den ehrenamtlich in den Orten Tätigen, die viel Zeit und Einsatz für die gute Sache eingebracht hätten. Die Sonderpreise gehen an:

- **Schlprüthen** (Geschichte des Dorfes wird durch die Beschilde- rung der Gebäude nachvollzieh- bar und lebendig);
- **Serkenrode** (vorbildliche Kin- der- und Jugendarbeit unter dem Motto „lebendiges, li(e)benswer- tes Serkenrode“);
- **Fretter** (Kindergartenprojekt „Waldfuchse“);
- **Marmecke** Aktivitäten der Dorfjugend einschließlich der Traditionspflege);
- **Bilstein** (Initiativgruppe unter dem Leitbild „Altes erhalten - Neues gestalten“);
- **Tecklinghausen** (Gemein- schaftsaktion zur Errichtung eines „Spielhauses“);
- **Eichen/Eichenermühle** (Ent- wicklung eines Dorflogos unter Beteiligung der gesamten Dorfgemeinschaft);
- **Rahrbach** (vorbildliche Betreu- ung von Flüchtlingen durch die Bildung von Patenschaften)
- **Welschen Ernest** (Gestaltung des Dorfplatzes mit vielfältigen Nutzungsmöglichkeiten für alle Generationen)
- **Benolpe** (Entfernen von Bäu- men zur Verbesserung der Sicht auf die Mariengrotte)
- **Neuenkleusheim** (intensive Zu- sammenarbeit zwischen dem Kindergarten und der Waldge- nossenschaft);
- **Bebbingen** (gemeinschaftliche Ausrichtung aller landwirtschaft- lichen Betriebe auf Bio- Mutter- kuhhaltung auch zur Offenhal- tung und Pflege der Landschaft).

Anzeige

Langes Geburtstags-Wochenende bei Möbel Knappstein mit

Sonntags-Verkauf

++ in Lennebstadt-Elspe ++ Samstag und Sonntag zum Möbelkauf ++

Geburtstagsrabatt

30%*

auf alle Möbel

* Details siehe unten

* Gültig auf unsere Listenpreise. Nur bei Neuaufträgen. Nicht gültig auf bereits reduzierte Ware. Nicht gültig auf in der Ausstellung gekennzeichnete Preishits und Artikel der Marken Tempur, Henders & Hazel, Musterring, set one by Musterring, Paidi, hüsta, life. Nicht kombinierbar mit anderen Vorteilsaktionen. Keine Barauszahlung für Gutscheine. ** Gültig auf unsere Listenpreise. Nur bei Neuaufträgen. Nicht gültig auf in der Ausstellung gekennzeichnete Preishits. Das Angebot gilt nur auf Artikel der Firma diamona.

Lennebstadt-Elspe
Bielefelder Str. 8b • 57368 Lennebstadt-Elspe
Tel. 02721/9261-0

knappstein
www.moebel-knappstein.de

der Möbel-Häuptling

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. von 10.00 - 19.00 Uhr • Sa. von 10.00 - 18.00 Uhr

Sonntag, 10.09.2017, 12.00 - 18.00 Uhr
Verkauf & Beratung ab 13.00 Uhr

SAMSTAG

9.

Sept. 2017

Geöffnet 10 - 18 Uhr

SONNTAG

10.

Sept. 2017

Geöffnet 12 - 18 Uhr

Verkauf und Beratung ab 13 Uhr

Eine Tasse Kaffee und 1 Stück Kuchen

2€

Abb. ähnlich: Nur am 09. + 10.09.2017 in Lennebstadt-Elspe. Nur solange Vorrat reicht.

Medimouse-Sonderaktion!

Wir finden Ihr optimales Bett und Ihre perfekte Matratze!

Gratis! Vermessung Ihrer Wirbelsäule mit der Medimouse®

Nur an diesen beiden Tagen!

40% Rabatt**

Auf Boxspringbetten und Matratzen von diamona

Bitte reservieren Sie Ihren persönlichen Termin bei unserem Verkaufshelfer. Termin Hotline: 02721/9261-22

Möbel Knappstein GmbH & Co. KG, Neuenkamper Str. 71, 42855 Remscheid